



St. Ulrich, 2. August 2021

PRESSEMITTEILUNG 020821

Die ATP bestätigt: Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol von 6. bis 14. November – 12. Auflage

Auch im Jahr 2021 wird es in Gröden das wichtigste und größte Tennisturnier in Südtirol geben. Vor wenigen Tagen hat die Spielervereinigung ATP den Termin für die 12. Auflage des Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol bestätigt: Das mit 44.820 Euro dotierte Turnier wird vom 6. bis 14. November in der Tennishalle von St. Ulrich ausgetragen. „Wir sind eigentlich davon ausgegangen, dass unser Turnier in der ersten November-Woche stattfindet, aber jetzt haben wir den Termin in der zweiten Woche bekommen. Es wird wie immer ein Challenger der Kategorie 80 sein“, sagt Ellis Kasslatter, die Präsidentin des OK-Teams mit 32 Spielern im Hauptfeld und 16 in der Qualifikation.

Jannik Sinner, der Sieger von 2019, wird beim Heimturnier nicht aufschlagen, denn in der gleichen Woche finden vom 9. bis 13. November in Mailand die ATP Next Gen Finals statt, bei denen der 19 Jahre alte Sextner versuchen wird, seinen 2019 eroberten Titel zu verteidigen. „Wir sind zuversichtlich, dass wir das Turnier in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb in aller Sicherheit organisieren können. Wir werden das Protokoll der ATP einhalten. Natürlich ist die Hoffnung groß, in diesem Jahr auch wieder Zuschauer in der Halle zu haben“, sagt Kasslatter. „Und wir sagen auch danke all unseren Sponsoren, die es uns ermöglichen, großes Tennis nach Südtirol zu bringen.“

Das Challenger in Gröden wird seit 2010 ausgetragen und findet in diesem Jahr zum 12. Mal statt. Lokalmatador Andreas Seppi ist der einzige Spieler, der das Turnier zweimal gewonnen hat: 2013 und 2014, dazu kommt noch das Finale 2012. Sinner hat 2019 triumphiert. Im Vorjahr ging der Sieg an Ilya Ivashka aus Weißrussland, der im Halbfinale den späteren Australian-Open-Halbfinalisten Aslan Karatsev eliminiert hat.

Das Challenger in St. Ulrich ist der Auftakt eines großen Tennismonats in Gröden. Nur sechs Tage nach dem Challenger-Finale beginnt am 20. November in der Tennishalle von St. Ulrich das mit 15.000 Dollar dotierte Raiffeisen-ITF-Damen-Turnier, das mit dem Finale am 27. November zu Ende geht. Am gleichen Tag beginnt in Wolkenstein das nächste ITF-Damenturnier (27. November bis 4. Dezember), das mit 25.000 Dollar Preisgeld dotiert ist. Nicht zu vergessen, dass es von 23. bis 30. Oktober in Wolkenstein auch ein 15.000-Dollar-Turnier für Herren gibt.